

Beurteilung und Benotung der künstlerischen Arbeiten von Grundschulkindern



Immer wichtig: Was steht im Vordergrund der Aufgabenstellung?

| | | |
|----|--|---|
| 1 | Ist die Aufgabenstellung verstanden und umgesetzt worden? | Experiment, Technik, Inhaltliche Vorgabe, Bildnerische Vorgabe |
| 2 | Ist der Gestaltungsprozess den Fähigkeiten des Kindes entsprechend verlaufen? | Ausdauer, Motivation, Organisation, Experimentierfreudigkeit, Phantasie, Zusammenarbeit |
| 3 | Wie sieht das Gestaltungsergebnis aus? | Bezug zur Aufgabe, Originalität, Individualität, Konformität, sorgfältige Ausführung |
| 4 | Wie nimmt das Kind an gemeinsamen Reflexionsphasen teil? | Bildnerische, technische, inhaltliche Probleme; Bildbetrachtung; Kunstgeschichte; Kritik |
| 5 | Kann es die eigene Bewältigung einer Aufgabe reflektieren? | Fähigkeit zur Selbstkritik |
| 6 | Ist das Kind bereit, sich auf neue, ungewohnte Aufgaben einzulassen? | Offenheit |
| 7 | Bringt es eigene Ideen ein? | Kreativität |
| 8 | Zeigt es angemessenes Sozialverhalten? | Partner- und Gruppenarbeit; Aufräumen; Lautstärke; Rücksichtnahme; Hilfsbereitschaft; Würdigung der Leistungen anderer Kinder |
| 9 | Hat das Kind "dazugelernt"? | (Alle Punkte von 1 bis 8) |
| 10 | Hat das Kind besondere Fähigkeiten im Bereich Kunst? | (evtl. Ausgleich von Defiziten in anderen Bereichen) |

Immer wichtig, aber besonders bei Punkt 1 und 3: Kann ich als LehrerIn dem Kind überhaupt beibringen, was ich bewerten will?